

# Amtsblatt für die Stadt Lübbenau/Spreewald

## Impressum

- **Herausgeber:** Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Der Bürgermeister
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, in 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489 - 0

- Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Lübbenau/Spreewald kostenlos verteilt. Der Bezug ist zum Abonnementspreis von 45,05 € (Papierform) bzw. 1,65 € pro (PDF) vom LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg möglich. Einzelausgaben sind auch über die Pressestelle der Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald zu beziehen.

## Inhaltsverzeichnis der amtliche Bekanntmachungen

1	Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Lübbenau/Spreewald	Seite 2
2	Öffentliche Zustellung des Ergebnisses einer Grenzermittlung und der vorgenommenen Abmarkungen (Gemarkung Lehde, Flur 1)	Seite 2
3	Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2017 gemäß § 6 seiner Satzung	Seite 2
4	Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“	Seite 2
5	Wózjawjenje wó pšewježenju ludowego póžedanja „Bliskosc k bergarjam wuchowaś – wokrejsnej reformje zajžowaś“	Seite 4

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Lübbenau/Spreewald

Gemäß § 59 Abs. 1 i. V. m. § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) gebe ich bekannt, dass mit Wirkung vom 01.08.2017 Frau Christa Klatt, aufgestellt durch die Partei „DIE LINKE“, ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung Lübbenau/Spreewald niederlegt.

Der Sitz geht auf die erste Ersatzperson des Wahlvorschlages, Frau Antje Pohler, über.

Lübbenau/Spreewald, 14.07.2017

Christian Hütter  
Wahlleiter

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke,  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Lubolzer Dorfstraße 30  
15907 Lübben (Spreewald)  
Telefon 03546 185055, Fax 03546-185057,  
E-Mail info@oebvi-minetzke.de

**5. Juli 2017**  
**GB-Nr.: 17043**

### Öffentliche Zustellung des Ergebnisses einer Grenzermittlung und der vorgenommenen Abmarkungen

In der Stadt Lübbenau/Spreewald, Gemarkung Lehde, Flur 1, wurden durch den öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke hoheitliche Vermessungsarbeiten ausgeführt. Gemäß § 16 Abs. 1 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I S.166), geändert durch Artikel 2 des INSPIRE-Umsetzungsgesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. I – 2010, Nr. 17), ist den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Trotz intensiver Nachforschungen konnte im vorliegenden Fall der Aufenthaltsort eines/mehrerer\*) Beteiligten/r\*) nicht ermittelt werden. Die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Gemäß § 17 Abs. 1 und 2 BbgVermG ist den Beteiligten, die am Grenztermin nicht teilgenommen haben, das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommene /n\*) Abmarkung /en\*) bekannt zu geben. Die Bekanntgabe soll durch Zustellung erfolgen. Entsprechend § 1 Abs. 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG), in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) wird hiermit veranlasst, dass dem/den\*) Beteiligten die beigefügte Benachrichtigung bekannt gemacht wird.

### Öffentliche Zustellung der Erben des verst. Herrn Karl Heinz Richter

**Datum: 05.07.2017**  
**GB-Nr.: 17043**

Sehr geehrte Erben des verst. Herrn Karl Heinz Richter, gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.I/91, S.457) in der zurzeit gültigen Fassung, habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke, ÖbVI

### Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2017 gemäß § 6 seiner Satzung

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am Mittwoch, dem 11.10.2017, um 9:30 Uhr im Rathaus Lübbenau, Raum A 2.20 statt. Die Verbandsschau ist gleichzeitig Gewässerschau der unteren Wasserbehörde des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Gemäß § 111 Absatz 2 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) wird den Eigentümern und Anliegern der Gewässer, den zur Benutzung der Gewässer Berechtigten sowie den Fischereiausübungsberechtigten die Gelegenheit gegeben am Schautermin teilzunehmen und sich zu äußern.

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“  
gez. Schloddarick, Geschäftsführer

Raddusch, den 10. Juli 2017

### Abstimmungsbekanntmachung

Abstimmungsbehörde: Stadt Lübbenau/Spreewald  
Gemeinde: Stadt Lübbenau/Spreewald  
Stimmkreis: WK 40

### Bekanntmachung

#### über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Die Vertreter der Volksinitiative „Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht. Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **28. Februar 2018**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 1. März 2002 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

### A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde bis Mittwoch, den 28. Februar 2018, 16 Uhr unterstützt werden:

Eintragungsraum:	Stadt Lübbenau/Spreewald Rathaus, Bürgerbüro (Erdgeschoss) Kirchplatz 1 03222 Lübbenau/Spreewald
Eintragungszeiten:	Montag 09:00 – 16:00 Uhr Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden. Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragungsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

### B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg). Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder

nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 28. Februar 2018, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

#### „Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“

Wir, die Unterzeichner dieser Volksinitiative, wollen, dass unsere Landkreise und kreisfreien Städte in ihrem jetzigen Bestand erhalten bleiben, um Bürgernähe zu gewährleisten.

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Beschluss des Landtags Brandenburg vom 13. Juli 2016 (Drucksache 6/4528-B - Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019) wird hiermit aufgehoben.
- II. Die Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und die Landeshauptstadt Potsdam bleiben in ihrem Bestand erhalten. Gebietsänderungen oder Einkreisungen sollen nicht gegen den Willen der bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte vollzogen werden.
- III. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltungen mittels interkommunaler Zusammenarbeit einschließlich der dazu erforderlichen Gesetzentwürfe vorzulegen.

#### Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter

<b>Vertreter:</b>	<b>Stellvertreter:</b>
Hans Lange Glöveziner Straße 1 19357 Karstädt OT Premslin Prignitz	Marek Wöller-Beetz Badestraße 17 17291 Prenzlau Uckermark
Bernd Albers Falkenstraße 26b 14532 Stahnsdorf Potsdam-Mittelmark	Klaus Rocher Kurze Straße 1 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow Teltow-Fläming
Dr. Dietlind Tiemann Neue Weinberge 21 14776 Brandenburg an der Havel	Holger Kelch Virchowstraße 7 03044 Cottbus
Hans-Peter Goetz Wiesenstraße 17 14513 Teltow Potsdam-Mittelmark	Olaf Klempert Fürstenwalder Straße 1 15848 Rietz-Neuendorf Oder-Spree
Michael Oecknigk Palombinistraße 30 04916 Herzberg (Elster) Elbe-Elster	Daniel Mende Wahrenbrücker Straße 2a 03253 Schönborn Elbe-Elster

(Dienstsiegel)

Lübbenau/Spreewald, den 26.07.2017

Die Abstimmungsbehörde  
gez. H. Wenzel

Wótgłosozańske zastojnstwo: Město Lubnjow/ Blota  
 Gmejna: Město Lubnjow/ Blota  
 Głosowański wokrejs: 40 - Gome Blota - Łužyca III/Sprjewja-Nysa III

## Wózwajenje

### wó pšewježenju ludowego požědanja „Bliskosc k bergarjam wuchowaš – wokrejsnej reformje zajtowaš“

Zastupniki ludoweje iniciatwy „Bliskosc k bergarjam wuchowaš – wokrejsnej reformje zajtowaš“

su w pšawem casu pšewježenje ludowego požědanja pominali. Krajne kněžarstwo abo třesina clonkow krajneho sejma Bramborskeje njejsu w póstatonem casu § 13 wótstawk 3 kazni ludowego wótgłosowanja (VAGBbg) skjaržbu pšesliwo dopuščěnanju ludowego požědanja zapódali.

Ludowe požědanje móžo se wót wylknych do głosowanja wopławajnych bergarkow a bergarjow wót

**29. awgusta 2017 do 28. februara 2018**

ze zapisanim do wupokoženych zapisanskich liščinow abo z listowym zapisanim na tych zapisanskich lojpenach podpěrowaš. Wótpowědujucy § 17 wótstawk 2 VAGBbg mógu bergarki a bergarje swójo pšawo na zapisanje ze zapisanim do arntskeje zapisanskeje liščiny jano pla toho wótgłosozańskego zastojnstwa teje gmejny wugbaš, žož swójo bydjenje maju, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydjenje abo, jolic njamaju bydjenje w Zwězkowej republice, swójo wšedne pšebywanje maju; te bergarki a bergarje mógu swójo pšawo na zapisanje pak teke pla tych pód pismikom A) napisanych dalšnych zapisanskich městnach wugbaš.

Do zapisanja wopławajnjone su wótpowědujucy § 16 VAGBbg w zwisku z §§ 5 a 7 Bramborskeje krajneje wuzwólowskeje kazni (Bbg/WahlG) wylkne nimske bergarki a bergarje, kenž su w casu zapisanja abo nejžpózdžej dnja **28. februara 2018**

- swójo 16. žywejske lěto dopokali, pótkakem se pšed 1. měrcem 2002 narobili su,
- nanejmyrnej njasec w Bramborskej swójo stawne bydjenje maju abo, jolic njamaju bydjenje w Zwězkowej republice Nimska, swójo wšedne pšebywanje maju ako teke,
- njejsu pó § 7 Bbg/WahlG wuzamkrynje z wuzwólowskego pšawa.

### A) Pódpěrowanje ludowego požědanje ze zapisanim do zapisanskich liščinow

Ludowe požědanje móžo se ze zapisanim do wupokoženych zapisanskich liščinow w sledujucych zapisanskich rumnosćach wótgłosozańskego zastojnstwa až do srjodu, 28. februara 2018, zeger 16.00 góžin pódpěrowaš:

Zapisanska rumnosć: Město Lubnjow/ Blota  
 radnica, bėrow bergarjow  
 cerkwinske naměsto 01  
 03222 Lubnjow/ Blota

Zapisanske casy:	ponězele	w casu wót	9:00 - 16:00 góž.
	waloru	w casu wót	9:00 - 18:00 góž.
	srjodu	w casu wót	13:00 - 16:00 góž.
	stworik	w casu wót	9:00 - 16:00 góž.
	pětk	w casu wót	9:00 - 13:00 góž.

Wósoby, kenž kšě se do zapisanskich liščinow zapisaš, maju se wót swójeje wósobyje wupokazaš (§ 7 wótstawk 1 jednatejskego póřěda ludowego požědanja – VVVbBg).

Chčož se do zapisanskeje liščiny zapisujo, musy wósobinski a rukopisnje pódpisaš. Mimo pódpisa muse se familijne mě, pšedmě, žerń narozženja, bydliške město a bydjenje, pla wěcej bydlenjow głowne bydjenje abo wšedne pšebywanje, ako teke žerń zapisanja zapisaš, tak až se daju derje cytaš (§ 18 wótstawk 1 VAGBbg w zwisku z § 8 wótstawk 1 VVVbBg). Zapisanje njamóžo se pó § 18 wótstawk 2 VAGBbg wěcej slědk wzěd.

Do zapisanja wopławajnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha njejsu w položenju, zapisanje sami wugbaš a to z pokazku na swój brach napisaš daju, se pó zastojnstku do zapisanskeje liščiny zapišu (§ 15 wótstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 8 wótstawk 2 VVVbBg).

Do zapisanja wopławajnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha do zapisanskeje rumnosći pšis njamógu abo jano pód nještěprijawajnymi šěžkosćami tam dojš mógu, mógu wósobyje swójeje dowěry (pomocna wósoba) nadawk daš, swójo zapisanske pšawo wugbaš. Za to ma do zapisanja wopławajnjone wósoba pomocnej wósobyje wótpowědujucy pomocnik wupisaš (§ 15 wótstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 7 wótstawk 4 VVVbBg).

### B) Pódpěranje ludowego požědanja z listowym zapisanim

Kuždy do zapisanja wopławajnjony ma pšawo, na pšicštu ludowe požědanje z listowym zapisanim podpěraš. Pšicštba móžo se wót do zapisanja wopławajnjone wósoby sameje abo jadnjeje wót njeye spolnomoćnjone wósoby pšanje, elektronski (na pšiklad z e-mail abo faksom) abo wustnje (za napisanje) we wótgłosozańskem zastojnstwe stajš, w kótarež do zapisanja wopławajnjone wósoba swójo bydjenje, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydjenje, abo swójo wšedne pšebywanje ma. Pšis elektronski stajonej pšicšće musy se žerń narozženja pšicštu stajuceje wósoby pódaš (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada VAGBbg). Telefoniske stajenje pšicšty njejo dowólone.

Pšicštu stajeca wósoba móžo pšis stajenje pšicšty teke pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocnej wósoby) wuzywaš (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada 2 VAGBbg).

Zapisanske lojpena mógu se až do dwa dnja pšed zakóńčanim zapisanskego casa požědaš (§ 8a wótstawk 5 VVVbBg).

Za listowe zapisanje třebne pódožki (zapisanske lojpeno a listowa wobaška) se požědanje stajuceje wósobyje dermo pšipóčeta.

Zapisaš musy se wósobinski. Chčož dla šělnego bracha w položenju njejo, listowe zapisanje wósobinski pšewjaš, móžo pomoc jadnjeje wósoby (pomocna wósoba) wuzywaš (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada 2 VAGBbg). Na zapisanskem lojpenje ma do zapisanja wopławajnjone wósoba abo pomocna wósoba napšesliwo wótgłosozańskemu zastojnstwu město pšisegi wobwěšćiš, až jo wuzawjajenje pódpěranja ludowego požědanja wósobinski a pó wuzawjajonej wóli do zapisanja wopławajnjone wósoby wótědala (§ 15 wótstawk 7 VAGBbg).

Pšis listowem zapisanju musy do zapisanja wopławajnjony zapisanske lojpeno scasom na to na arntskej listowej wobaške pódaně městno wótpošlaš, až zapisanski list nanejžpózdžej 28. februara 2018, až do 16.00 góžin dožo.

Zapisanski list se we Zwězkowej republice Nimska jadnučki z Nimskim postom AG dermo póšrednijo. Zapisanski list móžo se teke na tom na listowej wobaške pódanem městnje wótědala.

Pominane ludowe požědanje ma sledujucy póstowny tekst:

### „Bliskosc k bergarjam wuchowaš – wokrejsnej reformje zajtowaš“

My, pódpisarje teje ludoweje iniciatwy, comy, až naše wokrejsne a bžezwokrejsne města w jich nšětnějskej strukturje zawóstanu, aby se bliskosc k bergarjam zarucyła.

Daš Krajny sejm wobzamkrynje:

- I. Wobzamkrynje Krajneho sejma Bramborska z dnja 13. julja 2016 ( šišćanka 6/4528-B – pšedloga pšiklada za reformu zastojnskeje strukturje 2019) se z tym wótporaj.
- II. Wokrejsne Bamim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming a Uckermark ako teke bžezwokrejsne města Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) a stolica kraja Potsdam zawóstanu w jich nšětnějskej strukturje. Změny teritorija abo zarědowanje do wokrejsow njejeje se pšesliwo wóli wobstojećich wokrejsow a bžezwokrejsnych městow wuzywaš.
- III. Krajne kněžarstwo se napomina, koncept za pólepšěnje wugbalosci komunalnych zastojnstwow z pomocu interkomunalnego sobužita inkluziwneje k tomu třebne pšedlogi kaznjow pšedpokožyš.

### Mjenja a adrese zastupnikow a jich zastupowarjow

zastupniki:	zastupowarje:
Hans Lange Gölvziner Straße 1 19357 Karstädt OT Prenslin Prignitz	Marek Wöler-Beetz Badestraße 17 17291 Prenzlau Uckermark
Bernd Albers Falkenstraße 26b 14532 Stahndorf Potsdam-Mittelmark	Klaus Rocher Kurze Straße 1 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow Teltow-Fläming
Dr. Dietlind Tiemann Neue Weinberge 21 14776 Brandenburg an der Havel	Holger Kelch Virchowstraße 7 03044 Cottbus
Hans-Peter Goetz Wiesenstraße 17 14513 Teltow Potsdam-Mittelmark	Olaf Klempert Fürstenwälder Straße 1 15848 Rietz-Neuendorf Oder-Spree
Michael Decknigk Palombinistraße 30 04916 Herzberg (Elster) Elbe-Elster	Daniel Mende Wahrenbrücker Straße 2a 03253 Schönborn Elbe-Elster

(službny zyglisk) Lubnjow/Blota, dnja 26.07.2017  
(město /ejas/datum)

Wótgłosozańske zastojnstwo

gez. H. Wenzel

(pódpis)